

Ökologische Ausgleichsmassnahmen der Kraftwerke Eglisau – Glattfelden AG

Ausgangslage

Die bestehende Konzession bei Eglisau wurde im Jahre 1998 erneuert und am 22. Dezember 2011 wurde die dazugehörige Baubewilligung erteilt. Mit der Erneuerung der Konzession sind unter anderem 19 ökologische Ausgleichsmassnahmen, davon 14 bauliche Massnahmen, vier Unterhaltsmassnahmen sowie eine konzeptionelle Massnahme über die gesamte Konzessionsstrecke zu erstellen. Die 14 Baulichen Massnahmen werden in Etappen ausgeführt und sind bis Ende September 2013 zu realisieren.

Bauvorhaben

Im Bereich bestehender Fischteiche und Altarm Rüdlingen / Griesbach werden die Massnahmen Nr 15 & 16 umgesetzt. In der Übersicht und in den Detailplänen sind die vorzunehmenden Arbeiten dargestellt.

Die Massnahme 16 beinhaltet eine Erstellung eines neuen Nebenarms des Rheins. Dafür werden in den beiden untersten Fischteichen 3&4 zwei neue Durchlässe vom Rhein erstellt und ab dem 4. Fischteich wird über ca. 300 m ein neuer Nebenarm ausgehoben. Der Nebenarm ist auf ca. 3 m³/s im Winter bzw. ca. 20 m³/s im Sommer ausgelegt. Am Ende des Nebenarms mündet dieser durch einen neuen Durchlass wieder in den Rhein.

Bei der Massnahme 15 werden neue Durchlässe im Bereich Rhein – Griesbach – Altarm Rüdlingen erstellt. Der bestehende Griesbach wird aber nicht geöffnet und die bestehenden Gewässer bleiben erhalten. Auf der oberen Insel werden die 2 bestehenden Weiher wiederinstand gestellt (entfernen des Schilfs) und bei der unteren Insel wird die Uferbefestigung mit einem Schroppeneinbau versehen.

Während der Bauzeit ist der Rheinwanderweg gesperrt.

Bauherr: Kraftwerke Eglisau – Glattfelden AG c/o Axpo AG, Parkstrasse 23, 5401 Baden

Bauzeit: September 2012 – August 2013

Projektleiter: Axpo AG, Felix Hansmann 056 200 37 84 / 076 428 04 04

Bauleiter: Axpo AG, Rolf Buser 056 200 34 10 / 076 388 22 13